

Abb. 1: BIP pro Kopf (1980-2028). (Quelle: IMF)

SELECTION (2024)

World	13.87 thousand
Germany	56.04 thousand
United States	83.06 thousand
Austria	60.59 thousand
China, People's Republic of	13.16 thousand
Japan	34.55 thousand

Abb. 2: BIP pro Kopf. (Quelle: IMF)

## Das Streben nach Wachstum innerhalb der Gesellschaft

Wohlstand = eine ökonomische Größe

stetiges Wirtschaftswachstum (Wohlstandsindikator) soll diesen wahren:

1. sichert Arbeitsplätze
2. unterstützt die sozialen Schutz-Systeme (Renten)
3. Soziale Ungleichheiten schließen
4. Schulden abbauen

## (Wirtschafts-) Wachstum

Zunahme der **wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** einer Volkswirtschaft.

-> **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** als ein Maß für Leistungsfähigkeit.

Prognose: Anstieg des BIP auch 2028 (Abb. 1)

Höheres Einkommen-> Konsum-> Wirtschaftswachstum = mehr Wohlstand ?

## (Wirtschafts-) Wachstum oder Postwachstum – Welcher Weg soll für die Zukunft eingeschlagen werden?

## Postwachstum

Konzepte eines Wirtschaftssystems werden entwickelt, welches sich von dem **Wachstumszwang** distanziert.

Ausgangslage: **Unbegrenzt**es Wachstum ist auf einem endlichen Planeten **nicht realisierbar**.

"Wir müssen eine **Wirtschaft schaffen, die auf Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit basiert, anstatt auf Wachstum und Profit.**" – Naomi Klein (Autorin)



Abb. 3: (Quelle: BUND jugend)

## Gegensätze zum (Wirtschafts-) Wachstum

1. **Verringerung** von **Produktion und Konsum**
2. **Soziale Veränderungen**, alternative Konzepte
3. **Entschleunigung**, Zeitwohlstand und Konvivialität

### Konzept: Suffizienz

1. Maßvoller Konsum und Verzicht
2. Relevanz zeigt sich bei Umweltproblemen und –zielen
3. Wachstumsdynamiken bei Konsumverhalten brechen
4. Neuorientierungen anregen (Bspw. Verteilung der Arbeit)

### Ansatz: Steady-state-economy

1. Die Regenerationsrate von erneuerbaren Ressourcen nicht überschreiten
2. das Abfallaufkommen darf die Kapazität nicht übersteigen
3. Ressourcengewinnung/ Abfallaufkommen dürfen kein Ökosystem bedrohen
4. Die Bevölkerungszahl muss stabil bleiben

## Wachstumskritik

### Sozial:

- **Wachstum= ungleiche Verteilung.** Die reichsten 20% verdienen 74% des Welteinkommens.
- **Konkurrenzdenken** innerhalb der Gesellschaft
- **Erhöhte Lebensqualität** durch ein wachsendes BIP **nur bis** zu einem **bestimmten Punkt**.

### Ökologisch:

- Weiteres Wachstum trotz **begrenzter Ressourcen**
- Verschärfung **Klimakrise**



Abb. 5: Wirtschaftswachstum. (Quelle: Kostas Koufogiorgos)

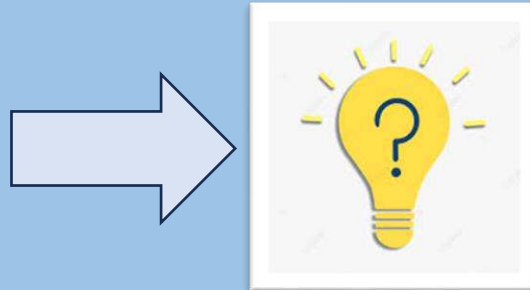


Abb. 4: Zeitpunkt: Erdüberlastung 2023. (Quelle:Tagesschau)



## Postwachstumskritik

**Politisch kaum realisierbar**, dass die Einkommen gesenkt werden, gleichzeitig ärmere Länder wachsen dürfen.

- ➔ **Deutschland** müsste BIP und Einkommen um **70% senken**
- ➔ **China** dürfte bei einem BIP, der durchschnittlich dem globalen BIP pro Kopf gleicht **nicht wachsen** (Abb 1. und 2.)

Eine **Abnahme des BIP** heißt nicht automatisch, dass die **Lebensqualität unberührt** bleibt oder **verbessert** wird.

- ➔ „**loss aversion**“, Auswirkungen bei Verlust sind stärker als bei Gewinn.